

LOGISTIK-LEXIKON

LEBENSMITTELLOGISTIK

WAS IST LEBENSMITTELLOGISTIK?

Die Lebensmittellogistik fokussiert sich auf die Logistik im Lebensmittelmarkt – einer Branche, die zu den bedeutsamsten Wirtschaftszweigen in Deutschland zählt. Eine steigende Sortimentsbreite, ein schwankendes Nachfrageverhalten, knappe Logistik- und Verkaufsflächen sowie die Verderblichkeit der Waren sind Herausforderungen, die die Lebensmittellogistik beschäftigen.

Da Lebensmittel sehr empfindliche Güter sind, kommt es in der Lebensmittellogistik vor allem auf Zuverlässigkeit und Schnelligkeit und an. Kühlketten müssen strikt eingehalten werden und auch Zwischenlagerungen erfordern einen hochsensiblen, hygienischen Umgang mit den Produkten. Eine moderne Lagerverwaltung kann dazu beitragen, die Transparenz für die Verbraucher zu steigern. Mit einer Lagerverwaltungssoftware können beispielsweise Produktchargen zurückverfolgt und Mindesthaltbarkeitsdaten überwacht werden, die für mehr Sicherheit im Lebensmittellager sorgen.



Lebensmittel können z.B. nach folgenden Gesichtspunkten klassifiziert werden:

- Ursprung der Rohwaren
- Inhaltsstoffe
- Herkunft
- Verarbeitungsprozess
- Verzehranlass
- Kühlungsbedarf

Insgesamt schreitet die Digitalisierung immer weiter voran und verändert die Entwicklung des E-Commerce in der gesamten Lebensmittelbranche und im stationären Lebensmitteleinzelhandel. Viele Einzelhändler erkennen das bereits heute und bieten für Kunden verschiedene Liefermöglichkeiten an.

pL-Logistik-Lexikon
Weitere Begriffe aus der
Logistik erklären wir Ihnen
auf unserer Website ▶